

## LERNEN UND BEGEGNEN

### Bahnhof wird Info-Punkt

Mit dem Kauf des Bahnhofs Dutzendteich hat die Stadt einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zum „Lern- und Begegnungsort Zeppelintribüne und Zeppelfeld“ getan. Das Gebäude wird ab 2024 zum Informationspunkt umgebaut, an dem Besucherinnen und Besucher zum Beispiel einen Überblick über die Geschichte des Reichsparteitagsgeländes bekommen. Auch ein gastronomisches Angebot ist geplant.

## STÄDTISCHER ARCHITEKTURPREIS

### Prämierte Objekte

Der Pfarrhof St. Sebald (im Bild) und das Haus der Wirtschaft sind mit dem Architekturpreis der Stadt Nürnberg 2022 ausgezeichnet worden. Beide Bauprojekte überzeugten durch gestalterische Qualität, Nachhaltigkeit und Standortgerechtigkeit. Der Stadtrat folgte den Vorschlägen des Preisgerichts, bestehend aus den Mitgliedern des Baukunstbeirats unter Vorsitz von Architekturprofessorin Barbara Engel. Eine Anerkennung gab es für den Augustinerhof, das New Work Office am Hans-Sachs-Platz und die Feuerwache 1. Die Verleihung mit OB Marcus König fand am 8. November 2022 im Baumeisterhaus statt.



Foto: Fotograf Heini

## WÖHRDER SEE

### Drachenboot im Einsatz

Es ist kein alltäglicher Anblick, wenn auf dem Wöhrder See ein Drachenboot aufkreuzt. Die Energie- und Umweltstation hat es bei einem gemeinsamen Fest mit dem Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen, der Umweltstation am Rothsee und dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg Anfang Juli 2022 feierlich zu Wasser gelassen und getauft (Bild). Das traditionelle chinesische Boot trägt den Namen „SUNny“. Es ist künftig hauptsächlich bei Schulklassenprogrammen der Energie- und Umweltstation rund um das Ökosystem Wöhrder See im Einsatz.



Foto: Roland Fengler



## Schnitzeljagd per App

Rätsel lösen, Punkte sammeln und Gewinne mitnehmen – die neue Kampagne InnoHikes der Europäischen Metropolregion Nürnberg zeigt über eine App Innovationen und Karriere­möglichkeiten in der Metropolregion. In einer digital-analogen Schnitzeljagd mit Augmented-Reality-Elementen können technikaffine Talente potenzielle Arbeitgeber, innovative Ideen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen entdecken.

## TAG DER OFFENEN TÜR

### Weit über 120 000 Gäste

Eine rundum gelungene Veranstaltung: Der 49. Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg erwies sich erneut als Besuchermagnet. Weit über 120 000 Bürgerinnen und Bürger strömten zu den über 120 Angeboten städtischer und gemeinnütziger Einrichtungen in der ganzen Stadt, auf dem Hauptmarkt (im Bild) und in den Rathäusern. Nach drei Jahren Corona-Pause haben Neugierige die Veranstaltung wieder live besuchen können. Im Oktober 2024 gibt es die Neuauflage.



Foto: Christine Dierenbach



Foto: Christine Dierenbach

## ISMAIL-YAŞAR-PLATZ

### Gedenken an NSU-Mordopfer

In Erinnerung an İsmail Yaşar, das sechste Mordopfer der rechtsextremen Terrorgruppe „Nationalsozialistischer Untergrund“, hat die Stadt die Grünanlage an der Ecke Lorschstraße / Bestelmeyerstraße / Velburger Straße als İsmail-Yaşar-Platz benannt. Oberbürgermeister Marcus König enthüllte im Juni 2022 mit der Familie des Ermordeten das Straßenschild bei einer Gedenkzeremonie. Zudem wurden nahe dem Tatort an der Scharrerstraße eine Gedenkstele aufgestellt sowie ein Walnussbaum gepflanzt.



## JOHANNISFRIEDHOF

### Meisterwerke saniert

Die 1507 von Hans Behaim errichtete Holzschuherkapelle auf dem Johannisfriedhof ist saniert. Auch die stark angegriffene Figurengruppe „Grablegung“ des Kreuzwegs von Adam Kraft haben Restauratoren von Schäden befreit. Ein ausgeklügeltes Klimakonzept soll die Skulptur und das Innere der Kapelle künftig schützen. In die Sanierung hat die Stadt 486 000 Euro investiert. Die Kapelle, die bis heute als Grabstätte der Familie Holzschuher dient, ist seit 1927 in städtischem Besitz.



Foto: Christine Dierenbach

## FUND IN OLDENBURG

### Neuer alter Dürer

Sie misst nur 16 mal 6,5 Zentimeter – eine neu entdeckte Buchmalerei von Albrecht Dürer. Zwei Putten auf fantasievollen Meerestieren flankieren darauf ein Wappen. Das Buch aus der Sammlung des Humanisten Willibald Pirckheimer befand sich über 230 Jahre lang unerkant im Bestand der Landesbibliothek Oldenburg. Forschende haben die Illustration nun Dürer zugeordnet.



Foto: Landesbibliothek Oldenburg



Foto: BayPol/Woehle

### Fahrrad-Polizei

Aufs Rad gekommen: Seit Juli 2022 gibt es die erste hauptamtliche und ganzjährige Fahrradgruppe des Polizeipräsidiums Mittelfranken. In dem Pilotprojekt testen vier Beamte Einsatzmöglichkeiten und Ausrüstung – besonders dort, wo es für Polizeiautos oft eng wird, wie in Parks und Grünanlagen. Die Gruppe, die später auf acht Personen anwachsen soll, fährt Streife, begleitet Versammlungen und überwacht den Verkehr.

### Labenwolf Gymnasium

1822 hat der Rat der Stadt Nürnberg beschlossen, eine Höhere Töchterschule einzurichten, aus der das heutige Labenwolf Gymnasium mit musikischem Zweig hervorging. Die Schule feiert im Schuljahr 2022/2023 ihren runden Geburtstag mit Konzerten, Talkrunden, Lesungen und Ausstellungen. Viele davon sind öffentlich.